



# *pfarreiblatt*

GZA/PP-A 6204 Sempach, Post CH AG

**Eich - Hellbühl - Hildisrieden - Neuenkirch - Rain - Sempach**

## **Eich Sempach**

### **Blauring unterwegs**

Er sammelt dieses Jahr für das Projekt «Wir sind Kinder einer Erde».

[Seite 4](#)

## **Hellbühl Neuenkirch**

### **Impuls**

In seinem Buch «Zurück aus der Hölle» erzählt Sascha Bisley von seinem Leben und seinem Weg zurück in die Gesellschaft.

[Seite 6](#)

## **Hildisrieden Rain**

### **Brücken bauen**

Ein abendlicher Familiengottesdienst mit anschliessendem Kinoerlebnis.

[Seite 9](#)



## **Wer oder was ist Gott?**

Wie stellen sich Jugendliche Gott vor?

### **Impressum**

Herausgeber: Pastoralraum Oberer Sempachersee,  
Büelgass 3, 6204 Sempach. Erscheint vierzehntägig  
Druck und Versand: WM Druck Sempacher Zeitung AG,  
6203 Sempach-Station, wmdruck.ch

Zuschriften an [info@pastoralraum-oberersempachersee.ch](mailto:info@pastoralraum-oberersempachersee.ch)

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,  
Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 49 24 26, [info@pfarreiblatt.ch](mailto:info@pfarreiblatt.ch)

## Treffpunkt Buch

### Und dann klingelst du bei mir Geschichten in Leichter Sprache

Dieses Buch ist voller Geschichten in leichter Sprache. Es enthält 14 neue, schöne, abenteuerliche und überraschende Geschichten von Schweizer Autorinnen und Autoren. Aber auch Texte aus der Weltliteratur.

Leichte Sprache ist eine besondere Art, Geschichten zu erzählen. Sie konzentriert sich auf das Wesentliche. Leichte Sprache ist für Menschen, die eigentlich gern lesen, denen es aber nicht leichtfällt. Oder für Menschen, die Deutsch lernen. Oder für Menschen, die mit dem Gedächtnis Mühe haben. Die Geschichten in diesem Buch sind für sie. Und sie sind für uns alle.

Geschichten von Franz Hohler, Franz Kafka, Dorothee Elmiger, Angélique Beldner, Günter Eich, William Carlos Williams, Christoph Keller, Damian Bright, Zsuzsanna Gahse, Rahel Hutmacher, Katharina Tanner, June Jordan, Jan Heller Levi, Julia Weber, Ivna Žic, Claudia Vamvas, Etrit Hasler, Andres Lutz, Christine Fischer, Usama Al Shahmani, Peter Bichsel, Michael Fehr, Muriel Rukeyser



Christoph Keller (Hg.)  
Und dann klingelst du bei mir  
Geschichten in Leichter Sprache  
Mit einem Nachwort von Christoph Keller

224 Seiten, gebunden  
Oktober 2023 / Fr. 30.- / eBook Fr. 25.-  
sofort lieferbar (Limmatverlag)

#### Zum Autor

Christoph Keller, geboren 1963, ist der Autor zahlreicher Romane und Theaterstücke und eines Essaybandes. Sein bekanntestes Werk ist der Erinnerungsroman «Der beste Tänzer» (S. Fischer Verlag, 2003).

Sein Roman «Der Boden unter den Füßen» wurde mit dem Alemannischen Literaturpreis 2020 ausgezeichnet.



Das Philosophieren über «Gott» ist keine leichte Aufgabe. Eine, der sich Jugendliche stellen.

Fotos: Elena Ulliana

Firmweg-Anlass vom 5. Dezember

## Wer oder was ist Gott?

**Thomas von Aquin sah Gott als «die erste Ursache» aller Dinge, als ein notwendiges Wesen, das existiert, um die Existenz aller anderen Dinge zu ermöglichen.**

Uns Menschen bewegt seit jeher die Frage woher wir kommen und wohin wir gehen. Oder auch die Frage, ob es so etwas wie einen Gott gibt. Und wie wäre Gott? «Gott ist Licht, Gott ist Wärme, Gott ist Güte», so würden viele von uns vielleicht antworten. Was sagen die Jugendlichen dazu? Der Firmanlass vom 5. Dezember drehte sich um diese Frage nach Gott.

#### Gott in der Kirche

Gott wird meist mit Kirche oder «Gotteshaus» in Verbindung gebracht. Dort finden wir zahlreiche Hinweise darauf, wie oder was unsere Religion mit Gott verbindet. Die Jugendlichen setzten sich mit dieser Frage auseinander und stellten fest: «Gott muss mit Licht zu tun haben, da in der Kirche so viele Kerzen brennen» oder «Gott ist für uns wertvoll, da in der Kirche vieles vergoldet oder kunstvoll verziert ist».

Welche konkreten Begriffe man mit Gott verbinden kann, war eine weitere Aufgabe an die Jugendlichen. Gott

ist «Helfer» und «Hoffnung», fanden zwei Jugendliche.

«Gott ist beides, das eine bedingt das andere. Hoffnung hilft uns in ausweglosen Situationen. Wer an Gott glaubt, glaubt auch an seine Hilfe und erhält so Hoffnung. Dies ist die Grundlage unserer christlichen Religion.»

**Sven Waldispühl und Tim Aregger**

Aber Gott ist auch «Verbinder», «Wegweiser», «Glauben», «Leben», «Festung» etc. Gott kann also vieles sein.

#### Gott in Worten

Gott hat für Jugendliche mit Geborgenheit zu tun, er wird als stiller Wegbegleiter erlebt, der jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung steht. Gott ist ein Gefühl, eine Emotion, die man nur schwer erklären kann, die sich stärkend und tröstend anfühlt. Dies zeigte sich im Schreibatelier, wo sich die Jugendlichen in Worten ausdrückten, um zu beschreiben, was Gott für sie ist.

#### Gott als Bild

Gott ist aber auch Natur, Himmel und Erde. Und er steht oft in Verbindung mit einem Regenbogen, der auf vielen Zeichnungen zu finden ist, auf denen die Jugendlichen Gott bildnerischen einzufangen versuchten. Ist der Regenbogen unsere Verbindung

zu Gott, der Ort, wo sich Himmel und Erde berühren?

#### Gott als bärtiger, alterer Mann

Gott ist schwer fassbar, das zeigt sich auch in Literatur und Kunst. Eine der berühmtesten Darstellungen Gottes ist diejenige von Michelangelo Buonarroti auf seinem berühmten Fresko an der Decke der Sixtinischen Kapelle. Bei der Darstellung von «Die Erschaffung Adams» stellt der Künstler Gott als eine ältere, bärtige Figur dar, die Adam das Leben gibt. Diese Darstellung hat sich tief in das westliche kulturelle Gedächtnis eingepägt.

Auch viele Philosophen haben sich die Frage nach Gott gestellt und zum Teil sehr unterschiedliche Antworten gefunden.

«Wir sagen also, es gibt etwas, das von Natur aus alles bewegt und von sich selbst aus zur Ruhe kommt, und dies existiert notwendig, denn wenn es nicht existieren würde, würde praktisch alles andere auch nicht existieren.»

**Aristoteles**

«Und so muss ich schliessen, dass die Idee, die ich von Gott habe, da sie in allem vollkommener ist als jede andere, notwendigerweise von einem vollkommenen Wesen eingepflanzt ist.»

**René Descartes**



Was Gott wirklich ist, weiss niemand. Auch wenn viele Philosophen mit überzeugenden Argumenten versucht haben zu beweisen, dass es Gott wirklich gibt, so bleibt diese Frage ungeklärt. Ob wir an Gott glauben wollen oder nicht, diese Frage muss sich jeder selbst beantworten.

Es ist bewundernswert, wie ernsthaft sich die jungen Menschen während eines Abends mit dieser Thematik auseinandergesetzt haben.

Vielleicht sind sie damit dem Rätsel von Gott ein Stück nähergekommen.

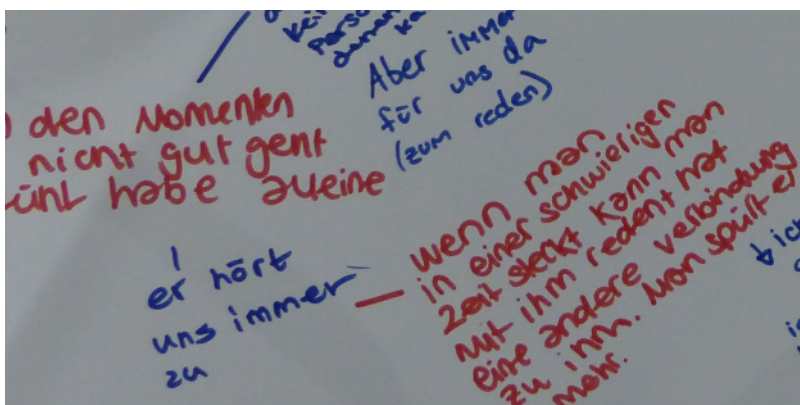
Elena Ulliana



«Die Erschaffung Adams.» Das Bild zeigt Gott als älteren Mann mit Bart.



Bilder, die Gott darstellen. Gemalt von Jugendlichen am Firmanlass.



Worte, die Gott umschreiben. Arbeit aus dem Schreibatelier.



Sammeln von Attributen, die Gott zugeordnet werden können.

## Dies und das

### Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ macht keinen finanziellen Druck auf Bischöfe

Die Römisch-Katholische Zentralkonferenz (RKZ) verzichtet bei der Missbrauchsbekämpfung auf finanziellen Druck gegenüber den Bischöfen. Dies ergab die Vernehmlassung bei den Kantonalkirchen. Man wolle die Aufarbeitung von Missbrauch langfristig im Miteinander angehen, erklärte RKZ-Präsidentin Renata Asal-Steger gegenüber kath.ch.

Die RKZ hatte im Nachklang zur Missbrauchsstudie eine unabhängige Meldestelle, unabhängige Untersuchungen und ein nationales Strafgericht gefordert. Weiter dürfe das partnerschaftliche Leben bei der Einstellung kirchlicher Mitarbeitender kein Thema sein. Diese Forderungen hat die Plenarversammlung der RKZ vom 2. Dezember bestätigt. Das Präsidium der RKZ schlug zudem vor, wenn nötig finanziellen Druck aufzusetzen. Dieser Punkt entfällt nun.

Somit hat die Luzerner Synode keine nationale Unterstützung. Die Synode hatte am 8. November beschlossen, die Auszahlung der zweiten Tranche der Bistumsgelder von der Erfüllung der vier Forderungen abhängig zu machen.

Renata Asal-Steger wurde an der gleichen RKZ-Versammlung als Präsidentin verabschiedet. Nach vier Jahren hatte sie die maximale Amtsdauer erreicht. Ihr Nachfolger ist Roland Loos (61), bisher Vizepräsident der RKZ. Er tritt sein Amt am 1. Januar 2024 an. Er ist zudem Vizepräsident der Landeskirche Waadt.

### Reuss-Institut Luzern Schnuppertage erleben

Das Reuss-Institut in Luzern lädt zu Schnuppertagen für das Studium, das im September beginnt. Ein Schnuppertag wird jeweils um 8.45 Uhr mit dem Morgengebet eröffnet, anschliessend können alle Interessierten am Lehrunterricht teilnehmen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen (gratis) informiert die Institutsleitung über die Aus- und Weiterbildung in Theologie und Gemeindebildung und steht für Fragen zur Verfügung. Schluss ca. 15.00 Uhr. Die Tage können einzeln besucht werden.

Di, 20.2., Thema: Kirche werden; Di, 26.3. und Di, 30.4., Thema: Gemeinsam feiern | Anmeldung unter reuss-institut.ch/schnuppertage2023-2024

## In neuem Kleid



Seit einigen Jahren verbindet das Pfarreiblatt die einzelnen Pfarreien des Pastoralraumes Oberer Sempachersee. Es landet in der Regel vierzehntäglich in allen Haushalten der sechs Kirchgemeinden. Die Reaktionen sind unterschiedlich: Interessierte lesen es ausführlich, andere schmökern hie und da darin oder es landet unbeachtet im Altpapier.

Nach längerem Überlegen haben das Pastoralraumteam und der Regionale Kirchenrat beschlossen, das Pfarreiblatt aufzufrischen. Mit der Veränderung des Layouts soll es einladender werden und die Lesefreundlichkeit fördern. Es kommt in einem neuen Format daher und ist doch als «unser» Pfarreiblatt erkennbar. Der überparreiliche Mantelteil wird unter der Verantwortung von Elena Ulliana redaktionell neu gewichtet, indem vermehrt lokal bezogene Themen aus Gesellschaft und Kirche zur Sprache kommen.

Die Pfarreiangebote mit der Gottesdienstagenda finden sich neu auf Doppelseiten der drei Pfarrei-Tandems. Geübte Leserinnen und Leser werden zudem entdecken, dass da und dort etwas anders angeordnet ist. Dort, wo die Berichte kürzer sind, wird ein QR-Code helfen, auf den Websites weiterzulesen. Ob es durch die «Renovation» mehr Leute in die Hand nehmen und darin lesen, wissen wir nicht. Das überarbeitete Erscheinungsbild soll trotzdem helfen, dass es im Angebot der Printmedien weiterhin sichtbar ist und vielleicht auch ansprechender. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spass. Auf Ihre Rückmeldungen sind wir gespannt.

Im Namen des Pastoralraumteams (Gergor Illi und Erich Hausheer) und im Namen des Regionalen Kirchenrates Oberer Sempachersee danke ich Ihnen fürs Mitlesen und Mittragen einer Kirche, die – trotz allem – immer neu vorwärtsblickt.

Franz Zemp,  
Leiter Pastoralraum  
Oberer Sempachersee



## Agenda

### Frauenbund Sempach

#### Chinderfiir «Drei Könige»

Mittwoch, 3. Januar, 14.00, Pfarrkirche

Die alljährliche Chinderfiir «Drei Könige» steht vor der Tür. Der Kreis junger Eltern lädt alle Kinder ab 3 Jahren mit einer Begleitperson ein. Wir treffen uns in der Kirche St. Stefan, wo wir zusammen eine Geschichte hören und singen werden.

Anschliessend begeben wir uns ins Stella Maris. Da werden wir Königliches basteln und eine royale Verpflegung geniessen.

Anmeldung bis zum 31. Dezember 2023 bei  
Jacqueline Kuhn: 079 916 59 58 oder  
kje\_anlass@frauenbund-sempach.ch

#### 9i-Kafi

Dienstag, 9. Januar, 9.00 bis 10.00,  
Stella Maris

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Kaffeeplausch, um zu plaudern und das Zusammensein zu geniessen.

Wir freuen uns auf euch.

### FMG Eich

#### 9i-Kaffee

Dienstag, 9. Januar, 9.00 bis 11.30,  
Seematt Eich – Kur und Erholung

Hast du Lust auf ein paar gemeinsame Stunden mit Leuten aus dem Dorf? Dann triff dich doch mit uns zum 9i-Kaffee. In ungezwungener Atmosphäre miteinander reden, lachen und Pläne schmieden. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Konsumation auf eigene Kosten

## Auf ein gutes neues Jahr

*Möge das neue Jahr ein Wegweiser zu innerer Ruhe und Gelassenheit sein. Mögen wir in dieser Welt voller Ungewissheit Kraft finden in der Stille und in der Besinnung auf das Wesentliche.*

*Pfarreiteam Eich und Sempach*

## Sternsinger unterwegs

Sonntag, 7. Januar, 10.00, Pfarrkirche Eich

Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden den Gottesdienst mitgestalten. Sie engagieren sich unter dem Motto «Kinder helfen Kindern».

Dieses Jahr sammeln die Kinder für das Sternsinger-Projekt zum Thema «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit».

Die Aktion macht deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger und Sternsingerinnen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Wir freuen uns, wenn Sie am Gottesdienst dabei sind.



Kinder im Urwald von Amazonien.

Am Nachmittag, ab ca. 16.00 Uhr bis in die Abendstunden, sind die Sternsinger in kleinen Gruppen in der Gemeinde unterwegs. Sie besuchen diejenigen Familien, die sich angemeldet haben. Dort singen sie ein paar Lieder und bringen den Segen von Haus zu Haus. Anschliessend schreiben sie den Segenspruch «20\*C+M+B+23» über die Wohnungstüre und freuen sich über eine kleine Spende.



Wir freuen uns, wenn Sie die diesjährige Sternsingeraktion unterstützen.

Spenden sind auch möglich auf das Konto:  
Kindermissionswerk «Die Sternsinger» e. V.  
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31  
BIC: GENODEIPAX / Pax-Bank eG

## Hubertusgottesdienst: Sonntag, 14. Januar, 10.00, Eich Jäger und Gejagte



Hubertus ist in Eich ein regelmässiger Gast. Im Januar füllt sich deshalb die Pfarrkirche jeweils mit Männern und ihren Hörnern. Ihre Klänge sind einzigartig und viele kommen, um die gehobene Musik zu geniessen.

#### Herkunft der Hubertusmessen

Es ist anzunehmen, dass die ersten Hubertusmessen in einer Zeit stattfanden, als die Jagd noch eine wesentliche Rolle für das Überleben und die Kultur der Menschen spielte. In diesem Kontext dienten solche Gottesdienste nicht nur der religiösen Verehrung des Heiligen Hubertus, sondern auch der sozialen und kulturellen Bestätigung der Jagdgemeinschaft.

Mit der Zeit entwickelten sich die Hubertusmessen zu einer festen Tradition in vielen europäischen Ländern, besonders in Deutschland, Frankreich, Belgien und Österreich. Die genaue Form und Ausgestaltung hat sich dabei über die Jahrhunderte gewandelt und an lokale Traditionen und Gebräuche angepasst.

#### Charakteristik der Parforcehörner

Die Jagdhornbläser Auerhahn Luzern spielen mit den anspruchsvollen Parforcehörnern in Es. Diese verfügen ausschliesslich über Naturtonschritte wie das Alphorn. Durch die Anwendung der Stopftechnik mit der Hand im Becher können auch Zwischentöne erzeugt werden. Dies stellt jedoch an die Bläser erhöhte Anforderung, verleiht dem Klang aber eine spezielle Note und erweitert die Wahl des Repertoires wesentlich. Mit der Be-

zeichnung «Naturhornbläser» wird das musikalische Wirken verständlicher dargestellt und erhält gebührend mehr Aussagekraft.

Der Name «Parforcehorn» leitet sich von der Parforcejagd ab, einer Form der Hetzjagd, die vor allem im 17. und 18. Jahrhundert in Europa beliebt war. Diese Jagdart war besonders prunkvoll und aufwendig und wurde oft von Adligen praktiziert. Die Parforcehörner wurden eingesetzt, um Signale während der Jagd zu geben, die für verschiedene Phasen und Ereignisse der Jagd standen, wie beispielsweise das Aufspüren des Wildes, den Beginn der Jagd, das Erlegen des Wildes und das Ende der Jagd.

#### Jagdhornbläser Auerhahn Luzern

Die Jagdhornbläser Auerhahn wurden 1969 gegründet und spielten als eine der ersten Gruppen der Schweiz mit den anspruchsvollen Parforcehörnern in Es. Seit über 20 Jahren wird die Gruppe von Joseph Koller geleitet. Unter seiner Führung konnte auch eine CD produziert werden. Diese ist auf unserer Homepage vollumfänglich abspielbar.

#### Sonntag, 14. Januar, Pfarrkirche Eich

Den Gottesdienst gestaltet Franz Zemp.

Musik: Jagdhornbläser Auerhahn Luzern

Musikalische Leitung: Joseph Koller

Bei den diesjährigen kirchlichen Auftritten

wird die Hubertusmesse für Naturhörner

von Jules Cantin (1874 - 1956) aufgeführt.

[www.auerhahn-luzern.ch](http://www.auerhahn-luzern.ch)



## Blauring unterwegs, Sonntag, 7. Januar, 10.00

# Stark machen für Kinder



Hilfe für Kinder in Tansania.

Der Blauring Sempach veranstaltet zur Feierlichkeit des Dreikönigstages den Anlass «Blauring unterwegs», bei welchem Spenden für hilfsbedürftige Menschen gesammelt werden. Dieses Jahr wird das Projekt «Wir sind Kinder einer Erde» im Fokus stehen, bei welchem Waisenkinder in Tansania unterstützt werden.

### Stark machen für die Kinder

Nicht allen Kindern geht es so gut wie den Kindern bei uns, deshalb machen wir uns gemeinsam stark, um den Kindern in Tansania zu helfen.

### Waisenheim in Tansania

Das Projekt «Kickoff Skills» hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder finanziell und schulisch zu unterstützen. Dank der freiwilligen Arbeit wird den Mädchen und Jungs genügend Essen, neue Kleidung oder neues Schulmaterial zur Verfügung gestellt. Vieles, was wir als selbstverständlich wahrnehmen, ist für manches Kind auf der Welt etwas Einzigartiges, und deshalb wollen wir mit diesem Projekt das Waisenheim in Tansania unterstützen.

### Gemeinsam helfen

Durch aktive Teilnahme am Gottesdienst und den kreativen Aufführungen möchte der Blauring Sempach die Gemeinschaft für seine Anliegen sensibilisieren und gleichzeitig die internationalen Bemühungen des Projektes stärken.

Die Spenden, die im Rahmen dieses Ereignisses gesammelt werden, fließen in das Projekt «Wir sind Kinder ei-

ner Erde», welches das Leben von den Kindern in Tansania verbessern soll. Diese Veranstaltung verdeutlicht, dass Gemeinschaftsgeist und Empathie keine Grenzen kennen. Der Blauring Sempach beweist, dass selbst ein kleiner Verein viel bewegen kann, wenn Menschen sich zusammenschliessen, um gemeinsam Gutes zu tun.

### Programm

Der Startschuss fällt mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Sempach, welchen die Blauringgruppen aktiv mitgestalten. Die Veranstaltung wird durch ein Theaterstück und die Vorstellung des diesjährigen Projektes geprägt. Die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen erfahren von den globalen Bemühungen, die Kinder in Tansania zu unterstützen. Nach dem Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen in der Festhalle statt. Es besteht die Möglichkeit, sich näher zu informieren und mehr über das Projekt zu erfahren.

Wir freuen uns, euch zahlreich am 7. Januar um 10.00 Uhr im Gottesdienst und beim anschliessenden Mittagessen zu begrüssen.

Blauring Sempach

### Spenden am Anlass oder auf Konto

kickoff-skills | Wehrstrasse 15  
CH-6032 Emmen | Schweiz  
Spendenkonto:  
CH67 0685 8565 3024 9509 7

## Gottesdienste

### Sonntag, 31. Dezember – Silvester

10.00 Eich: Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp. Musik: Thomas Stofer, Trompete, Hansruedi Rüttimann, Orgel, Pfarrkirche

### Montag, 1. Januar – Neujahr

10.00 Sempach: Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp. Musik: Thomas Stofer, Trompete, Hansruedi Rüttimann, Orgel, Pfarrkirche

### Donnerstag, 4. Januar

10.00 Sempach: Wort- und Kommunionfeier, Alterswohnheim

### Sonntag, 7. Januar

10.00 Eich: Wort- und Kommunionfeier, Aussendung der Sternsinger, Gestaltung: Martina Gasert, Gisela Stirnimann, Gruppe Sternsingen, Pfarrkirche

10.00 Sempach: Wort- und Kommunionfeier, Blauring unterwegs, Gestaltung: Franz Zemp und Blauring, Pfarrkirche. Anschl. gemeinsames Mittagessen in der Festhalle Sempach.

### Dienstag, 9. Januar

09.00 Sempach: Eucharistiefeier, Pfarrkirche

### Donnerstag, 11. Januar

09.00 Sempach: Morgengebet, Pfarrkirche

10.00 Sempach: Eucharistiefeier, Alterswohnheim

### Samstag, 13. Januar

17.30 Sempach: Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Franz Zemp, Pfarrkirche

### Sonntag, 14. Januar

10.00 Eich: Wort- und Kommunionfeier, Hubertusmesse, Gestaltung: Franz Zemp. Musik: Jagdhornbläser Auerhahn, Pfarrkirche

# Wir sind Kinder einer Erde

## Kinder in Tansania

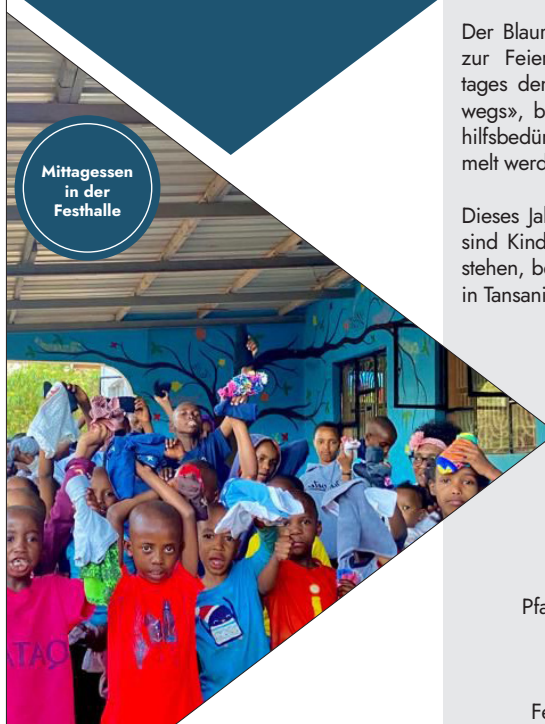
Sonntag, 7. Januar 2024  
10.00 Uhr



Der Blauring Sempach veranstaltet zur Feierlichkeit des Dreikönigstages den Anlass «Blauring unterwegs», bei welchem Spenden für hilfsbedürftige Menschen gesammelt werden.

Dieses Jahr wird das Projekt «Wir sind Kinder einer Erde» im Fokus stehen, bei welchem Waisenkinder in Tansania unterstützt werden.

Mittagessen  
in der  
Festhalle



Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Pfarrkirche Sempach

Mittagessen  
11.00 Uhr  
Festhalle Sempach

### Chender-Chelezyt Neuenkirch Daten 1. Halbjahr

Jeweils Sonntag, 10.00 in der Pfarrkirche  
Für alle Kinder ab 3 Jahren. Angehörige sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

#### Sonntag, 7. Januar

Die Nachricht vom Grosskind

#### Sonntag, 18. Februar

Johannes und Jesus am Jordan

#### Sonntag, 3. März - Suppentag

Mittagstisch

#### Karsamstag, 30. März, 17.00

Es wird Ostern

#### Sonntag, 21. April

Freunde von Jesus

#### Sonntag, 19. Mai - Pfingsten

Geburtstag

#### Sonntag, 30. Juni

Behütet und gesegnet



Team Chender-Chelezyt

### Frauenetz Neuenkirch

**Vortrag: Mit Humor und Leichtigkeit durch den Alltag; Donnerstag, 18. Januar, 19.30 bis ca. 21.00, Mehrzweckraum Windrädli, Bergstrasse 8**

#### Für einen guten Start ins neue Jahr

Das Leben stellt uns oft vor grosse Herausforderungen, manchmal sogar bis an unsere Grenzen. Wie fantastisch wäre es, wenn wir in diesen schweren Momenten einfach einen Schalter umlegen und herzlich lachen könnten? Leider gibt es kein Wundermittel gegen die Schwere des Lebens – oder etwa doch?

Dieser Vortrag wird Sie vielleicht überraschen, sei es durch wissenschaftliche Erkenntnisse oder weil Sie über sich selbst schmunzeln, wie Sie wieder einmal eine Hürde gemeistert haben. Für diejenigen, die nach Fakten suchen, dreht sich der Vortrag um die Rolle innerhalb der Familie, insbesondere unter Geschwistern, und wie wir unseren eigenen Platz finden und ihn verändern können.

Dozentin: Silvia Brunner-Knobel, Dipl. Coach SCA & Betriebliche Mentorin Eidg. FA  
Kosten: CHF 20.- / Nichtmitglieder CHF 25.-  
Anmeldung bis 11. Januar online unter: fn-neuenkirch.ch oder per Tel: 079 899 63 86

## IMPULSE

**Lesung und Diskussion mit Autor  
Sascha Bisley (Buchautor, Filmemacher, Jugendarbeiter)**

### Zurück aus der Hölle



**Montag, 8. Januar; 19.30**

**Pfarreisaal Hellbühl  
(Eintritt frei, Kollekte)**

(Sascha Bisley konnte für einen neuen Termin gewonnen werden. Die Lesung am 18. September 2023 musste infolge schwerer Erkrankung des Buchautors abgesagt werden.)

In seinem Buch «Zurück aus der Hölle» erzählt Sascha Bisley schonungslos und direkt von seinem Leben und seinem Weg zurück in die Gesellschaft. Ein krasser Bericht über menschliche Abgründe und davon, wie jeder selbst für sein Glück verantwortlich ist. Sein Buch ist aber auch eine Geschichte über Schuld und Vergebung.

#### 10 Jahre hätte er kriegen können

Mit 19 verletzte er im Gewalt- und Alkoholrausch einen Obdachlosen so schwer, dass dieser an den Spätfolgen starb. Zehn Jahre hätte er kriegen können, zwei Jahre wurden es. Mit Bewährung und Therapiepflicht. Diese unangemessen niedrige Strafe verdankt er seinem Opfer. Dieses schüttelte Sascha im Gericht die Hand. Es vergab ihm und bat um Milde für ihn. Diese unglaubliche Vergebung und der Knast krepelten den notorischen Gewalttäter um.

#### Antworten geben, geradestehen

Im Knast schrieb er einen Brief an den Mann, den er fast umgebracht hätte. Nicht, um sich zu entschuldigen. Sondern er wollte sich erklären, Antworten geben, geradestehen für das, was er getan hatte.

Heute gibt Sascha Bisley im Auftrag von Jugendämtern Kurse zu Gewaltprävention in Schulen und Gefängnissen.

Diese Lesung ist sicher eine besondere Gelegenheit, Zugang zu einem Autor und Menschen zu finden, der nicht nur Sonnenseiten in seinem Leben gesehen hat.

Robert Pally

### Hellbühl und Neuenkirch

# Budget-Kirchgemeinde-Versammlungen

### Kirchgemeinde Neuenkirch

#### Finanzen

Kirchenratspräsident Beat Wolfisberg begrüßte am Dienstag, 21. November 2023, die 57 Stimmberechtigten und die anwesenden Gäste im Pfarreisaal. Michelle Stadelmann, Kirchmeierin, präsentierte den Voranschlag für das Jahr 2024. Die Steuererträge wurden im Vergleich zum Vorjahr leicht höher budgetiert. Die Erträge aus dem Finanzvermögen bleiben dank der Vollvermietung der Liegenschaften konstant. Die allgemeine Teuerung, insbesondere bei Energie und Rohstoffen, höhere Kapitalverzinsungskosten und der wachsende Personalaufwand führen 2024 zu Mehrausgaben. Dem Voranschlag 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 67'300 und der Beibehaltung des Steuerfusses bei 0.28 Einheiten stimmte die Versammlung zu. Weiter informierte die Kirchmeierin über das Jahresprogramm 2024, den Investitions- und Aufgabenplan 2025 bis 2028 und den Finanzplan.

#### Bauberechnung Haldenrain

2019 stimmte die Kirchgemeinde einem Baukredit von total CHF 14'700'000 für den Bau von 3 Mehrfamilienhäusern am Haldenrain zu. In der Zwischenzeit wurde das Bauvorhaben realisiert und abgeschlossen. Die Wohnungen wurden im Baurecht verkauft. Aus dem Verkauf resultierte ein Ertragsüberschuss. Die Versammlung stimmte der Bauabrechnung mit dem Ertragsüberschuss von CHF 550'357 zu.

Da zu diesem Traktandum nachträglich in der Auszählung der Stimmen ein Mangel festgestellt wurde, ist die Abstimmung über dieses Traktandum ungültig. Die Bauabrechnung zur Überbauung Haldenrain wird an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Frühling 2024 nochmals zur Abstimmung vorgelegt.

#### Neuprojekt und Sanierungen

Anschliessend informierte Beat Wolfisberg über den Zwischenstand der Planungsarbeiten beim Projekt «Neugestaltung Umgebung Kirchmatte». Zurzeit erarbeitet das beauftragte Pla-



Foto: Ruedi Imboden; Orgelsanierung.

nungsbüro zusammen mit der Kirchgemeinde, der Gemeinde Neuenkirch und der Denkmalpflege die Rahmenbedingungen für den Studienauftrag. Der Studienwettbewerb wird öffentlich ausgeschrieben. Voraussichtlich im Sommer/Herbst 2024 können die Ergebnisse des Wettbewerbs der Bevölkerung vorgestellt werden.

An der Budget-Kirchgemeindeversammlung 2022 wurde einem Sonderkredit von CHF 230'000 für Sanierungsarbeiten in der Pfarrkirche zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten wurden in der Zwischenzeit ausgeführt. Die drei Teilprojekte Erneuerung Beschallungsanlage, Revision Orgel und Verbesserung des Raumklimas durch automatisierte Fenstersteuerung konnten bis Ende 2023 im Rahmen des Sonderkredites abgeschlossen werden.

#### Personelles

Per 1. Januar 2024 wurde Franz Wey Vizepräsident des Kirchenrates. Der bisherige Vizepräsident Ruedi Imboden wird weiterhin für die Immobilien der Kirchgemeinde zuständig sein.

Pfarrer Gregor Illi konnte am 30. November 2023 sein 15-jähriges Dienstjubiläum feiern. Beat Wolfisberg dankte unserem Pfarrer für sein grosses Engagement und seinen Einsatz für unsere Pfarrei.

Franz Wey



## Kirchgemeinde Hellbühl

An der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 20. November 2023, haben sich 32 Stimmberechtigte im Pfarreisaal Hellbühl eingefunden.

### Finanzen

Der Kirchenrat präsentierte die Abrechnung des Sonderkredits von CHF 80'000.00 für die Erneuerung der Kirchenheizung und erste Schritte einer Gebäudeautomation. Die Anwesenden genehmigten einstimmig die Bauabrechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 4'012.90. Präsident Alois Muff erläuterte das Jahresprogramm 2024, welches die Begleitung des Zukunftsprozesses des Religionsunterrichts, das Pfarreiblatt im neuen Format, das Dankeschönessen 2024 für die Freiwilligenarbeit und Abklärungen zum Gebäudeunterhalt der Pfarrkirche St. Wendelin beinhaltet.

Ebenfalls wurden die Ausgaben des Finanz- und Aufgabenplans 2025 – 2028 vorgestellt. Im Jahr 2024 sollen Teile der Kirchturmterrasse erneuert werden, Verbesserungen zur Arbeitssicherheit im Turm sowie Vorabklärungen für eine Kirchensanierung erfolgen. Im Jahr darauf ist beabsichtigt, den Untergrund des Kirchengartens zu verbessern. Kirchmeisterin Melanie Felder-Köpfl stellt den Voranschlag 2024 vor. Der Kirchenrat rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'300.00 bei 0.38 Steuereinheiten. Das Budget und der Steuerfuss wurden einstimmig angenommen.

Felix Fuhrmann, Geschäftsführer der Sigristpfundstiftung, präsentierte die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'403.51. Das Budget 2024 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 71'000 vor. Stiftungsratspräsident Hans-Peter Dahinden orientierte die Anwesenden über den geplanten Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Rütliweg 2, wofür mit CHF 60'000.00 gerechnet wird.

### Wahl Urnenbüromitglieder

2023 stellt ein ordentliches Wahljahr der Urnenbüromitglieder für die Amtsdauer 2024 bis 2028 dar. Josef Helfenstein hat den Rücktritt erklärt. Die Kirchenverwaltung dankte allen Mitgliedern herzlich für die Ausübung des Amtes. Annelies Luterbach, Franz Muff und Pius Bachmann stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Stimmberechtigten haben die bestehenden Mitglieder sowie Claudia Muff, welche das Gremium

vervollständigt, einstimmig für die neue Legislatur gewählt.

### Neues Benützungsreglement der Kirche St. Wendelin

Der Kirchenrat vertritt die Haltung einer offenen Kirche und einem offenen Gotteshaus. Neben den Gottesdiensten sollen auch Konzerte etc. darin stattfinden können, jedoch unter Einhaltung des gebührenden Verhaltens und Respekts. Das Benützungsreglement mit dem Antragsformular kann auf der Homepage der Kirchgemeinde Hellbühl ([www.pfarrei-hellbuehl.ch](http://www.pfarrei-hellbuehl.ch)) heruntergeladen oder beim Pfarreisekretariat bezogen werden. Das Benützungsreglement wurde einstimmig genehmigt.

### Weitere Themen

Margrith Heini, Synodale aus Hellbühl, stellt die Arbeit und Aufgaben der Synode, dem Parlament der katholischen Kirche des Kantons Luzern, vor. Ergänzend berichtet Alois Muff zu den Missbrauchsfällen in der römisch-katholischen Kirche. Für den Kirchenrat ist klar, dass in der katholischen Kirche nun Massnahmen getroffen werden müssen, um zukünftig solche Fälle zu vermeiden und die Glaubwürdigkeit der Kirche wiederherzustellen. Alle Kirchenräte des Pastoralraums Oberer Sempachersee haben in einer gemeinsamen Erklärung die Forderungen nach Reformen bekräftigt. Die Synodalfractionen Pilatus, Sursee, Habsburg, Willisau, Hochdorf und Luzern haben in einer dringlichen Motion an die Synode des Kantons Luzern fünf Forderungen definiert.

1. Unabhängige Untersuchungen
2. Unabhängige Meldestelle
3. Keine Aktenvernichtungen mehr
4. Die Archive der Nuntiatur in Bern (Botschaft Vatikan) müssen geöffnet werden
5. Massnahmen für eine weltoffene Kirche.

Die Synode des Kantons Luzern hat vom 8. November 2023 die Motion angenommen und damit bekräftigt, dass es nun Zeit ist, zu Handeln.

Im Weiteren wurde beschlossen, dass im Budget 2024 der Landeskirche Luzern nur die Hälfte des vorgesehenen Betrages an das Bistum Basel ausbezahlt wird. Die zweite Hälfte des Betrages an das Bistum Basel wird zurückbehalten. Der Kirchenrat Hellbühl und der ganze Pastoralraum Oberer Sempachersee unterstützen die Vorgehensweise der Synode und hoffen auf Veränderungen in der katholischen Kirche.

Corinne von Burg

## Gottesdienste

### Montag, 1. Januar - Neujahr

10.00 Hellbühl: Eucharistiefeier; Mitgestaltung: J. Muff, Trompete  
17.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; Mitgestaltung: J. Muff, Trompete  
18.00 Neuenkirch: kein Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 3. Januar - Heiligster Name Jesu

10.00 Neuenkirch: Wort- und Kommunionfeier im Wohn- /Pflegezentrum Lippenrüti

### Donnerstag, 4. Januar

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet  
09.00 Hellbühl: Eucharistiefeier  
19.00 Neuenkirch: Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

### Samstag, 6. Januar - Dreikönigstag

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier  
19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

### Sonntag, 7. Januar - Erscheinung des Herrn

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier; Chender-Chelezyt

### Mittwoch, 10. Januar

07.25 Neuenkirch: Morgengottesdienst, 1. - 6. Klassen in der Wallfahrtskapelle  
10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier im Wohn- /Pflegezentrum Lippenrüti

### Donnerstag, 11. Januar

08.30 Hellbühl: Rosenkranzgebet  
19.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle

### Freitag, 12. Januar

19.30 Neuenkirch: Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus

### Samstag, 13. Januar

17.30 Neuenkirch: Eucharistiefeier  
19.30 Hellbühl: Eucharistiefeier

### Sonntag, 14. Januar - Taufe des Herrn

10.00 Neuenkirch: Eucharistiefeier

### Rosenkranzgebet Neuenkirch

Jeweils am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag  
18.00 in der Wallfahrtskapelle

## Alljährlicher Weihnachtsglanz

Alle Jahre wieder dürfen wir uns über einen schön geschmückten Christbaum vor und in der Kirche St. Wendelin in Hellbühl erfreuen. In der Vergangenheit wurden die Tannen durch die Kirchenräte aufgestellt und abgeräumt. Seit letztem Jahr besteht der Kirchenrat Hellbühl zu Dreivierteln aus Frauen, weshalb nach einer kräftigen Alternative gesucht und bei der Männerriege Hellbühl gefunden wurde.

Der Kirchenrat bedankt sich herzlich für das tolle Engagement zugunsten des Dorfes und dessen Verschönerung in der Weihnachtszeit!



Weihnachtsbaumstellen, 25. November.

## Agenda

### Neujahrsgottesdienst

Montag, 1. Januar  
17.00, Pfarrkirche Rain

Das Seelsorgeteam lädt Sie herzlich ein zum Neujahrsgottesdienst mit anschliessendem Apéro.

### Neujahrsgottesdienst

Montag, 1. Januar  
19.00, Pfarrkirche Hildisrieden

Das Seelsorgeteam lädt Sie herzlich ein zum Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger. Anschliessend Apéro.

### Drei Königsfeier mit Kindersegnung

Samstag, 6. Januar  
15.00, Pfarrkirche Rain

Wir freuen uns auf die Feier mit den drei Königen. Sie werden uns eine Geschichte erzählen und danach werden die Kinder gesegnet.

Anschliessend wartet auf alle ein Zobia mit feinem Dreikönigskuchen und Getränken. Wir freuen uns auf euch.

Team Chlichenderfiir

### Segnung Dreikönigswasser - Weihwasser

Samstag, 6. Januar  
17.30, Pfarrkirche Rain

### Segnung Dreikönigswasser - Weihwasser

Sonntag, 7. Januar  
10.00, Pfarrkirche Hildisrieden

### Elternabend Versöhnungsweg

Mittwoch, 10. Januar  
19.30, Pfarrkirche Rain

### Donnerstagskaffee, Rain

Donnerstag, 11. Januar

Wir freuen uns, Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee in der Gnosstobe einladen zu dürfen.

### Sternsinger Hausbesuche in Rain

Die Hausbesuche finden am Samstag, 13. Januar, Montag, 15. Januar, und am Dienstag, 16. Januar, statt.

Den Routenplan finden Sie im Rainfo.

### Rainer Neujahrskonzert

Dienstag, 2. Januar  
10.30, Pfarrkirche Rain  
Eintritt frei - Türkollekte

Ein neues Jahr klopft an, begrüßen wir es mit begeisternder und wunderschöner Musik!

Bereits steht das 2. Rainer Neujahrskonzert vor der Tür. 2023 schrieb die Presse: «Das Classic Brass Quintett präsentierte einen musikalischen Neujahrs-Cocktail der Extraklasse! Ein bunter, unterhaltsamer Strauss von leidenschaftlichen Melodien und faszinierender Virtuosität beglückte die Fangemeinde in der vollbesetzten Rainer Kirche.»

Und so wird es auch in der Version 2024 sein! Die 5 Männer und Anita Rohrer-Heuberger an der Bass-Posaune präsentieren ein farbiges Programm unter dem Titel MUSIK PUR! Das Classic Brass Quintett liebt zauberhafte Melodien, virtuoses Gespieler und mitreissende Rhythmen. Und die unterschiedlichen Kombinationen in der Besetzung entführen Zuhörerinnen und Zuhörer in spannende Klangwelten. Bei MUSIK PUR kommen Polka, Tango, Irish, Volksmusik, Klassik und Barock zu «Wort» Festlich, humorvoll, überraschend und «ärdeschön» wird es werden.

Die Besetzung von Classic Brass Quintett ist hochkarätig: Die beiden Trompeter der Oper Zürich, Laurent Tinguely und Paul Muff, an den Posaunen Armin Bachmann, internationaler Solist, und Anita Rohrer vom 21st Century Orchestra. Dazu Martin Heini, int. Solist und Organist von Horw, sowie Akkordeonspieler, und Beni Stöckli, Schlagzeugvirtuose.

Genau, Sie wissen es bereits: 6 Künstler ergeben ein Quintett!

## Sternsingen 2024 in Rain

# «Gemeinsam für unsere Erde»



**Unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit» stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Sternsingen 2024.**

Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht

die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

So sind auch unsere Mädchen und Jungs in den Tagen nach Weihnachten wieder für eine besondere Mission unterwegs. Sie machen sich auf, um als Sternsinger für benachteiligte Kinder vor allem in Amazonien zu sammeln und die Häuser sowie Wohnungen zu segnen.

Herzlichen Dank im Voraus für jede Spende und dass Sie unseren Sternsingerkindern voller Freude Tür und Herz öffnen.

**Sternsingerkinder der 3. + 4. Klassen**  
Monika Koller-Wermelinger  
Erich Hausheer-Leisibach



Lasst uns gemeinsam  
Brücken bauen  
für ein liebevolles  
miteinander



## Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Samstag, 13. Januar 2024 um 17.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Hildisrieden

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Hildisrieden gestalten den Gottesdienst mit.



Anschliessend sind alle Kinder ab der 4. Klasse herzlich zum Kinoabend im Pfarreizentrum eingeladen.  
(Ende des Programms ca. 20.45 Uhr)

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder und Erwachsene

Simone Häfliger und Regula Soom  
mit ihren Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse

## Gottesdienste

### Montag, 1. Januar - Neujahr

17.00 Rain: Eucharistiefeier mit dem Seelsorgeteam, Musik: Andreas Wüest  
19.00 Hildisrieden: Eucharistiefeier mit dem Seelsorgeteam. Musik: Kirchenchor feiert mit. Aussendung der Sternsinger, anschliessend Apéro

### Mittwoch, 3. Januar

09.00 Hildisrieden: Kein Gottesdienst

### Donnerstag, 4. Januar

09.00 Rain: Kein Gottesdienst

### Samstag, 6. Januar - Segnung Dreikönigswasser

15.00 Rain: Chlichenderfiir mit Kindersegnung  
17.30 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Franz Troxler

### Sonntag, 7. Januar - Segnung Dreikönigswasser

10.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Franz Troxler

### Mittwoch, 10. Januar

08.30 Hildisrieden: Rosenkranzgebet  
09.00 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier

### Donnerstag, 11. Januar

09.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier

### Samstag, 13. Januar

17.30 Hildisrieden: Wort- und Kommunionfeier mit Simone Häfliger und Regula Soom, Katechetin und Schüler/innen der 6. Klasse. Anschliessend Kinoabend ab der 4. Klasse im Pfarreizentrum  
17.30 Rain: Eucharistiefeier mit Pater Ephrem Bucher und Erich Hausheer, die Sternsingerkinder gestalten den Gottesdienst mit

### Sonntag, 14. Januar

10.00 Rain: Wort- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer

### Cornelia Amrein verlässt den Sakristanendienst

Seit April 2023 unterstützt Cornelia Amrein-Lüthy unser Sakristaninnenteam. Auf den 31. Dezember 2023 hat sie den Dienst beendet und wendet sich dann einer anderen Herausforderung zu.

Wir danken ihr herzlich für ihr Wirken in unserer Pfarrei und wünsche ihr alles Gute für den weiteren Weg.

Kirchenrat und  
Pfarreileitung Hildisrieden

### Willkommen Petra Der Kirchenchor Rain singt unter neuer Leitung

Ab diesem Jahr übernimmt Petra Gallicker die musikalische Leitung des Kirchenchores.

Sie ist ein bekanntes Gesicht und eine zuverlässige Stimme im Chor. Singt sie doch schon seit ihrem 20. Geburtstag mit. Als ausgebildete Kirchenmusikerin, Sängerin und Organistin ist sie bestens für die neue Aufgabe gerüstet.

Das erste Mal wird sie im Gottesdienst vom 28. Januar um 10 Uhr den Chor dirigieren. Herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf viele musikalische Gottesdienste und eine gute Zusammenarbeit.

Kirchenrat und Pfarreileitung Rain

## In der Ruhe des Winters liegt all die Kraft des Neuanfangs



## Jahrzeiten und Gedächtnisse

### Eich

14. Januar: Jzt. Hedy Thürig. Jgd. Anna Thürig-Burkhard und Dominik Thürig-Hegglin, Hans Burkhard-Limacher; Fritiof und Gretel Burkhard-Schmid

### Sempach

7. Januar: Dreissigster Margrith Christen-Epp. Jzt. Stilla Stadler Bruggmann. Jgd. Rosemarie Koster Rimmele; Thomas Huber-Inauen

### Neuenkirch

6. Januar: Jzt. Erwin Muff-Schüpfer; Hedy und Josef Schmid-Lang, Rosa Schmid, Frida Schmid  
13. Januar: Jgd. Peter Lehmann; Thomas Fuchs-Schwaller

### Hellbühl

6. Januar: Jzt. Franziska Muff

### Rain

6. Januar: Jzt. Barbara und Peter Müller-Waller, Gottfried Müller, Franz Schmidiger-Müller  
13. Januar: Jzt. Ottilia und Hans Wicki-Huber, Marie Wicki  
14. Januar: Dreissigster: Lisbeth Roth-Emmenegger; Jzt. Trudy und Martin Gärtner-Christen; Jzt. Edith Fähndrich-Muff

### Hildisrieden

1. Januar: Jzt. Helene Estermann-Barmettler; Jzt. Margrit Estermann-Emmenegger  
7. Januar: Jgd. Louise Estermann-Troxler, Jzt. Erna Troxler-Hüsler, Martha Suter-Dubach  
13. Januar: Jzt. Brigitte Müller-Sager und Hans Luisa Müller-Schürch

## Verstorben

Anton Brunner im Alter von 95 Jahren  
Dienstag, 5. Dezember (Neuenkirch)

Ruth Suter-Schneider im Alter von 45 Jahren  
Donnerstag, 7. Dezember (Hildisrieden)

Erwin Meyer im Alter von 85 Jahren  
Montag, 11. Dezember (Neuenkirch)

RomeroHaus Luzern

### Ein Morgen in Achtsamkeit

Im Rummel des Alltags spüren viele Menschen eine Sehnsucht nach Stille. Verschiedene Übungen der Achtsamkeit helfen, sich wieder zu verwurzeln und die Verbindung mit dem Göttlichen zu erfahren: Sitzen im Stil des Za-Zen, Leibarbeit, Shibashi -Qi Gong. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt. Auch das Frühstück gehört dazu.

Sa, 24.2. | 13.4. | 15.6. | 31.8. | 19.10. | 14.12., jeweils 7.15 - 12.15, Romerohaus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern | Leitung: Bernadette Rüeeggsegger | Kosten: 25.- bis 40.- (Selbsteinschätzung) inkl. Frühstück  
Anmeldung bis Do davor an shibashi@bluewin.ch oder 041 280 41 26



Kloster Baldegg

### Eine Marien-Ikone malen

«Ikonen sind Bilder einer inneren Welt, sind Fenster zur Ewigkeit.» Mit diesen Worten des ägyptischen Ikonenexperten Mahmoud Zibawi lädt das Kloster Baldegg zu einem Workshop ein. Die Teilnehmenden malen eine Marien-Ikone und lernen dabei die verschiedenen Techniken kennen wie Vergoldung, Ei-Tempera malen, grundieren usw. Das Angebot richtet sich an Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

Sa, 13.1., 9.30-17.00, Klosterherberge Baldegg | Kosten: 320.- zzgl. Material | Leitung: Sr. Thea Rogger | Anmeldung bis 6.1. unter klosterbaldegg.ch/veranstaltungen/419 | Folgedaten: 20./27. 1.; 3./10. 2.

ARGE Weltjugendtag Deutschschweiz  
Weltjugendtag 2024 in Chur

Der Deutschschweizer Weltjugendtag 2024 findet vom 3.-5. Mai in Chur statt. Dazu möchte das OK ein vielfältiges Programm an Workshops zusammenstellen. Wer ein Thema in einer kleineren Gruppe diskutieren möchte, kann sich bei den Organisator:innen melden, um einen Workshop zu leiten. Fr, 3. bis So, 5.5. in Chur | Bewerbung Workshop bis 14.1., Details unter weltjugendtag.ch



Ende Januar ist Caritas-Sonntag

## Zeit schenken hilft aus der Armut



Sie verschenkt Zeit: «mit mir»-Patin Ramona verbringt immer wieder einen Tag mit Sergio.

Bild: Caritas Luzern

**Zeit ist ein Luxus, den sich viele nicht leisten können. Das betrifft besonders Menschen in Armut. Ihnen kommt die Kollekte aus den Gottesdiensten vom 27./28. Januar zugute.**

Ein Beispiel dafür ist Tsion aus Eritrea. Sie lebt mit ihrer Familie in Wolhusen und steht für viele Menschen, die nicht nur mit finanziellen Herausforderungen kämpfen, sondern auch mit dem ständigen Druck der Zeit. Tsions Tochter Sergio hat jedoch das Glück, eine «mit mir»-Patenschaft der Caritas Luzern zu geniessen. Diese Patenschaft verbindet sie mit der freiwilligen Patin Ramona. Die Zeit, die Ramona mit Sergio und deren Geschwistern verbringt, gibt Tsion die Möglichkeit, drängende Aufgaben zu erledigen und sich um die grundlegenden Bedürfnisse ihrer Familie zu kümmern. Die Bedeutung dieser Patenschaft wird deutlich, wenn man Tsion hört: «Ramona bereitet damit nicht nur meinen Kindern eine riesige Freude. Sie verschafft mir gleichzeitig Zeit.» Einmal habe sie so endlich Zeit gehabt, einen neuen Schrank zu kaufen.

### Arme sterben früher

In allen Gesellschaftsschichten leiden die Menschen unter Zeitmangel. Was den Unterschied zwischen Armen und Reichen ausmacht, ist nicht nur das verfügbare Einkommen, sondern auch die Lebenszeit. Nachweislich gibt es einen Zusammenhang zwischen der Höhe des Einkommens,

der Gesundheit und der Lebenserwartung. Arme Menschen sterben früher als reiche. Zum Zweiten ist die freie Verfügungsgewalt über die eigene Zeit ungleich verteilt. Zeitraubende, anstrengende Tätigkeiten wie Putzen oder andere Hausarbeit können wohlhabende Personen weiterdelegieren. Menschen mit geringem Verdienst können ihre Zeit hingegen am wenigsten selbstbestimmt planen. Insbesondere armutsbetroffene Menschen leben oft in prekären Wohnsituationen, sind von gesundheitlichen Einschränkungen betroffen und haben eingeschränkte Möglichkeiten, soziale Kontakte zu pflegen. So können sie auch weniger am gesellschaftlichen Lebens teilhaben.

### Im Teufelskreis

Der Caritas-Sonntag 2024 lenkt die Aufmerksamkeit auf diesen Zusammenhang. Die Spenden kommen armutsbetroffenen Menschen in der Region zugute. Ebenfalls im Blickfeld stehen die Working Poor. Das sind Menschen, die trotz voller Erwerbstätigkeit arm oder von Armut bedroht sind. Sie beziehen keine Sozialhilfe, sind aber dennoch in Umständen gefangen, die sie blockieren. Menschen in Erwerbsarmut benötigen Bildungsabschlüsse, um existenzsichernde Einkommen zu erzielen, haben jedoch kaum Zeit und Energie, sich weiterzubilden. Ein Teufelskreis aus finanziellen Engpässen und Zeitmangel.



### Die Hand reichen

Caritas Luzern setzt sich dafür ein, diesen Kreislauf zu durchbrechen und Menschen in prekären Lebenslagen eine Hand zu reichen. Die Organisation vermittelt nicht nur Patenschaften, sondern begleitet Betroffene mit einer Sozial- und Schuldenberatung, ermöglicht Zugang zu vergünstigten Lebensmitteln sowie Bildungs-, Kultur-, Sport- und Gesundheitsangeboten. Unterstützung und Spenden tragen dazu bei, dass mehr Menschen die finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten erhalten, die sie brauchen, um ein erfülltes Leben zu führen.

Marlen Stalder, Caritas Luzern

### Kollekte für die Caritas

Die Kollekte aus den Gottesdiensten am Wochenende vom 27. und 28. Januar ist für die Caritas Luzern bestimmt, das Hilfswerk der katholischen Kirche im Kanton Luzern. Die Spenden kommen auch dieses Jahr arbeitsbetroffenen Menschen aus der Region zugute.

do

[caritas-regio.ch/unser-engagement/caritas-sonntag-caritas-woche](https://caritas-regio.ch/unser-engagement/caritas-sonntag-caritas-woche)

## Schwester Christina Färber

# Sie lässt sich nicht unterkriegen



Menschen als solchen begegnen: Sr. Christina Färber mit einem Mann, dessen Haus wegen einer Blutrache niedergebrannt wurde.

Bild: zvg

**Der Armut und Gewalt setzt sie ihr Dasein und ihre Entschlossenheit entgegen; Versöhnung sei Knochenarbeit, sagt Schwester Christina Färber. Ihre Arbeit in Albanien ist für sie gleichwohl «ein Traumjob».**

Wer durch Dobrac geht, einen Vorort von Shkodra im Norden Albaniens, hält die Dinge womöglich für geregelt. «Doch wenn man genauer hinschaut, stimmt vieles nicht», sagt Sr. Christina (66): Müllabfuhr, Abwasser, Stromversorgung, Grundbuch und vieles mehr – alles mangelhaft. Sr. Christina spricht von einem «Leben in ständiger

Unsicherheit » und weist auf die Korruption hin, die sich durch den albanischen Alltag ziehe: «Wer etwas will, muss dafür zahlen.» Vom Medikament beim Arzt bis zu guten Schulnoten.

### «Zu rebellisch»

All dies vermengt sich mit der allgegenwärtigen Gewalt. Stichwort Blutrache, der Kanun, das Gewohnheitsrecht aus den albanischen Bergen. In diesem Umfeld setzt sich Sr. Christina, die 1999 aus Deutschland nach Albanien kam, gegen Armut und für eine bessere Gesundheitsversorgung ein. Sie gehört dem Orden der «Spirituel-

len Weggemeinschaft» an, lebt mit einer Mitschwester in einem 2002 gegründeten kleinen Kloster – und lässt sich nicht unterkriegen. Vergleicht man sie mit Mutter Teresa, winkt Sr. Christina ab und wirft ein: «Dazu bin ich zu rebellisch.»

### Die Ordensfrau in der schlichten Kutte

Sie erzählt davon, wie sie etwa beim Bürgermeister erreichte, dass eine neue Strasse nicht durch die Grundstücke wehrloser Bauern gelegt wurde. Und fügt an: «Man darf sich nicht vor jeder Autorität ducken.» Sr. Christina fühlt sich Gewalt und Korruption gegenüber nicht machtlos. Sie erfährt, wie heilend es schon sein kann, «Menschen als solchen zu begegnen, sie ernst zu nehmen». Wenn sie zwischen Familien zu versöhnen versucht, die in Blutrache stehen, hört sie zu und will verstehen. «Es geht nur über den Aufbau einer Beziehung. Das ist Knochenarbeit.» Da sind andererseits die «ganz kleinen Wunder», von denen die Ordensfrau spricht. Das stärkt. Sr. Christinas Energie scheint unerschöpflich. Es gehe ihr gut, sagt sie, sie habe einen Traumjob und könne sich nichts Schöneres vorstellen.

### Junge wandern ab

Kleine Wunder: Die gibt's auch in der Notfallstation der Gemeinschaft, in der jährlich um die 2000 Personen medizinische Hilfe finden. Sr. Christina, die auch Pflegefachfrau ist, baut ausserdem einen Spitexdienst auf. Sie berichtet von schwerkranken Menschen, die sie in ihren Wohnungen treffe, «abgemagert bis auf die Knochen». An häuslicher Pflege fehle es mitunter auch deshalb, weil viele der junge Familienmitglieder das Land verlassen hätten. Gesundheitsarbeit: Das ist derzeit ein Schwerpunkt der Weggemeinschaftsschwester in Albanien. Auch dabei sieht sich Sr. Christina immer wieder Opfern von Blutrache gegenüber. Sie spreche dann schon mal Klartext, «ich sage aber auch, komm halt rein und wir schauen weiter». Wichtig ist das, was gerade ansteht. Ohne Wenn und Aber.

Dominik Thali

[spirituelle-weggemeinschaft.ch](https://spirituelle-weggemeinschaft.ch)

**Schwester Maria Christina Färber** weilte auf Einladung der Kirchgemeinde Emmen im Pastoralraum Emmen-Rothenburg. Emmen unterstützt derzeit ihre Arbeit in Albanien. So können zum Beispiel Kinder aus Familien, die von Blutrache betroffen sind, sichere private Schulen besuchen. Sr. Christina wurde 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

## Luzern

Brief an Luzerner Synodale

### Anerkennung der Lebensform

In einem Brief an die Luzerner Synodalen machten sechs Seelsorgende publik, dass sie aufgrund ihrer Lebensform Probleme bei Anstellungen hatten. Unterscriben haben den Brief Herbert Gut, Barbara Lehner, Bruno Fluder, Pius Blättler, Daniel Ammann und Franz Zemp. Sie hatten Probleme, weil sie offen homosexuell leben, nach einer Scheidung wieder verheiratet sind oder als laizierter Priester geheiratet haben. Im Brief fordern sie, dass sich das Bistum nicht mehr in das Privatleben seiner Angestellten mischt und die Missio unabhängig von der Lebensform erteilt werden soll. Diese und vier weitere Forderungen zuhanden des Bistums wurden in der Herbstsession 2023 von den Synodalen verabschiedet.

Pastoralraumleitungen

### Kollekten 2024 vergeben

Die Kollekte von Maria Himmelfahrt (15. August) kommt dieses Jahr im Kanton Luzern der Stiftung Pro Hergiswald zugute, jene von Maria Empfängnis (8. Dezember) der Fachstelle für Schuldenfragen Luzern. Dies hat die Konferenz der Leitungspersonen der Pastoralräume im Kanton Luzern beschlossen. Die Kollekten dieser beiden Feiertage werden nicht von der katholischen Kirche Schweiz oder dem Bistum vorgegeben.

## Schweiz

Welttheaterverein Einsiedeln

### 100 Jahre Welttheater

Hundert Jahre nach der ersten Spielzeit wird 2024 das Welttheater Einsiedeln zum 17. Mal als Freilichttheater vor der Klosterkirche aufgeführt. Lukas Bärfuss hat das Mysterienspiel von Pedro Calderon neu geschrieben. Das Theater steht im Stück als Metapher für das Leben.

11.6.–7.9., jeweils 20.45 | tickets unter [ticketmaster.ch](https://ticketmaster.ch) → Welttheater Einsiedeln



Aufführung des Welttheaters 1935.

Bild: Wilhelmine Marthaler, Archiv Welttheaterverein

## Pfarreiadressen

### Eich Sempach

#### Katholisches Pfarramt Eich

Büelgasse 3  
6204 Sempach  
041 460 11 33  
pfarramt@pfarrei-eich.ch  
www.pfarrei-eich.ch

### Katholisches Pfarramt Sempach

Büelgasse 3  
6204 Sempach  
041 460 11 33  
pfarramt@pfarreisempach.ch  
www.pfarreisempach.ch

### Hellbühl Neuenkirch

#### Katholisches Pfarramt Hellbühl

Luzernstrasse 4  
6016 Hellbühl  
Sekretariat 041 467 09 06  
Pfarreileitung 041 467 11 01  
pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch  
www.pfarrei-hellbuehl.ch

### Katholisches Pfarramt Neuenkirch

Kirchmattstrasse 1  
6206 Neuenkirch  
041 467 11 01  
pfarramt@pfarreineuenkirch.ch  
www.pfarreineuenkirch.ch

### Wallfahrt Vater Wolf

Sekretariat  
041 467 00 54  
info@niklauswolf.ch  
www.niklauswolf.ch

### Hildisrieden Rain

#### Katholisches Pfarramt Hildisrieden

Luzernerstrasse 5  
6024 Hildisrieden  
041 460 12 67  
sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch  
www.pfarrei-hildisrieden.ch

### Katholisches Pfarramt Rain

Chilestrasse 6  
6026 Rain  
041 458 11 19  
sekretariat@pfarrei-rain.ch  
www.pfarrei-rain.ch

### Redaktion Pfarreiblatt

Elena Ulliana Lieb  
info@pastoralraum-oberersempachersee.ch

## Worte auf den Weg



Blick von der Rigi auf den Pilatus.

Bild: Sylvia Stam

Der Blick in die Weite hilft zuweilen,  
dass man sich auf das Nächste besinnt.

Emil Baschnonga (\*1941), Schweizer Schriftsteller und Aphoristiker